

TRYPTICHON #JESUS#EPIPHAN.Hochzeit

Johannes (Evangelist) - Angela / Engel - Angelika / JESUS - Volker



01) Fuge SoliDeoGloria in C-Dur (BWV 552.2 Beg. Zitat)

02) Introduktion Halleluja: Einführende Musik als Öffnen des Vorhangs,
am Anfang zu g g f e a g f e d . g d e f g . . c c . . h c

03) **Lied: 1)** Erneure mich, o ewigs Licht, / und lass von Deinem Angesicht /
mein Herz und Seel mit 2Deinem Schein / durchleuchtet und erfüllet sein.
2) Schaff in mir, Herr, den neuen Geist, / der 3Dir mit Lust Gehorsam leist' /
und nichts sonst, als was 4Du willst, will; / ach Herr, mit ihm mein Herz erfüll.
3) Auf 5Dich lass meine Sinne gehn, / lass sie nach dem, was droben, stehn, /
bis ich 6Dich schau, o ewigs Licht, / von 7 **Angesicht zu Angesicht.**

04) **Der Anfang und das Ende**

1 (Nicolai - Ottomusikschule) ICH BIN das Alpha und das O / der Anfang und das Ende / der war, der
kommt, Allmächtig! / Im Anfang war das Wort, das Wort / war bei Gott, und Gott war das Wort. Das
Wort war anfangs bei Gott. / Alle Dinge sind durch das Wort gemacht, nichts ist gemacht ohn das
Wort. In Ihm war Leben, das Leben.

2) Das Licht der Menschen, ja das Licht: / es scheint in die Finsternis. / Sie hat's Licht nicht
ergriffen. / In Ihm war alles Leben, ja / das Leben war des Menschen Licht. / Das Licht scheint in das
Dunkel. / Das war das wahre Licht, das allen Menschen leuchtet, die in diese / Welt kommen. Es war
in der Welt.

3) ICH BIN der helle Morgenstern, / die Wurzel, das Geschlecht Davids. / ICH sandte Meine Engel. /
Der Geist und die Braut sprechen: Komm! / Und wer es hört, der spreche: Komm! / Und wen dürste,
der komme. / Alles euch zu bezeugen: und der Geist und Seine Braut, die sprechen: / Komm, wer
dürstet, ist geladen.

4 (Reformationszeit) Hier ist die Stadt der Freuden, Jerusalem, der Ort, wo die Erlösten weiden, hier
ist die sichre Pfort, hier sind die güldnen Gassen, hier ist das Hochzeitsmahl, hier soll sich
niederlassen die Braut im Freudensaal.

5) O Jesu, meine Wonne, komm bald und mach Dich auf; geh auf ersehnte Sonne, und eile Deinen
Lauf. O Jesu, mach ein Ende und führ uns aus dem Streit; wir heben Haupt und Hände nach der
Erlösungszeit.

(Lied von Kurt Marti)

6 Der Himmel, der ist, ist nicht der Himmel, der kommt, wenn einst Himmel und Erde vergehen.

7) Der Himmel, der kommt, das ist der kommende Herr, wenn die Herren der Erde gegangen.

8) Der Himmel, der kommt, das ist die Welt ohne Leid, wo Gewalttat und Elend besiegt sind.

9) Der Himmel, der kommt, das ist die fröhliche Stadt und der Gott mit dem Antlitz des Menschen.

10) Der Himmel, der kommt, grüßt schon die Erde, die ist, wenn die Liebe das Leben verändert.

L2017_21, 1 Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen, und das Meer ist nicht mehr. 2 Und ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann. 3 Und ich hörte eine große Stimme von dem Thron her, die sprach: Siehe da, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und ER wird bei ihnen wohnen, und sie werden Seine Völker sein, und ER selbst, Gott mit ihnen, wird ihr Gott sein; 4 und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.	05 Rezit mit Kyrie (Engel) als Begrüßung Gottes Engel singt von der Hütte Gottes.
5 Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ICH mache alles neu! Und ER spricht: Schreibe, denn diese Worte sind wahrhaftig und gewiss!	06 CANONimprov.: (Engel bleibt im Rhythm.) Der auf dem Thron saß :/ sprach: JESUS(cantus): Siehe, ICH mache alles Neu!
6 Und ER sprach zu mir: Es ist geschehen. ICH (bin) das A und das O, der Anfang und das Ende. ICH will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. 7 Wer überwindet, der wird dies ererben, und ICH werde sein Gott sein und er wird mein Sohn sein. 8 Die Feigen aber und Ungläubigen und Frevler und Mörder und Hurer und Zauberer und Götzendiener und alle Lügner, deren Teil wird in dem Pfuhl sein, der mit Feuer und Schwefel brennt; das ist der zweite Tod.	07 CHORAL: Nada te turbe ÜBERWINDERLIED Nada te turbe, nada tespante, quien a Dios tenne, nada le falta. Nada te turbe, nada tespante. Solo Dios Basta! Nichts ist zu fürchten. Nichts ist zum Ängsten. Wer Gott liebt, braucht sich niemals zu fürchten. Nichts bringt dirs Fürchten. Nichts bringt dirs Ängsten. Allein Gott genügt! 10. Strophe (von Wie soll ich DICH empfangen): Er kommt zum Weltgerichte, zum Fluch dem, der IHN flucht. Improvisieren TEXT SPRECHEN oder singen. JESUS: ICH will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers des Lebens umsonst. Wer überwindet, der wird dies ererben und ICH werde Sein Gott sein und er/sie Mein Kind.
	08 (Vorlage: Sr. Silia, Br Walter, Ottomusikschule) 1) Heil'ge Stadt Jerusalem, die vom Himmel niedergeht / Zeit wird Ewigkeit. / Mond und Sonne braucht sie nicht. / JESUS CHRISTUS ist ihr Licht, / ihre Herrlichkeit. 2) Durch die Tore lässt Du rein, / die in Dir geborgen sein, / der uns innig liebt. / Durch Dich sind wir nun bereit! JESUS, Du schaffst Einigkeit, aus der Gnade gibt. 3) Dank dem Vater, der uns sieht, / durch den Geist, der in Dir glüht. / Dank Dir JESUS CHRIST, / Du durch Deines Kreuzes Kraft / uns zu Gottes Volk erschafft, das unsterblich ist.

	09. Canon 13 u. 14 4. T. d. Clav.Üb.	
JESUS: ICH BIN das Licht der Welt. Wer MIR folgt, wandelt nicht im Finstern, sondern wird das Licht des Lebens haben. ICH BIN die Tür zu den Schafen. Wer durch MICH eingeht, wird gerettet.	Braut: JESUS! Du bist das Licht der Welt. Ich folge Dir, im Finstern wandle nicht, sondern habe das Licht des Lebens! Du mein Retter! Du bist die Tür, ich gehe durch Dich auf die Weide. Du gibst mir Rettung. Und ich werde hinein- und auch hinausgehen. Denn Du bist mein Retter ewiglich. Du meinst es ja so gut mit mir.	
EGO EIMI in Eucharistie im Johannesevangelium	10a: Canones aus 4.T. d. Klav.üb.	
JESUS: ICH BIN der Gute Hirte. Der Sein Leben gibt für Seine Schaf'1 ICH BIN der Gute Hirte und die Meinen kennen Mich, wie Mich Mein Abba kennt und ICH Mein'n Abba kenne. Und ICH lass' Mein Leben für Meine Schafe!		Canon 1
9 Und es kam zu mir einer von den sieben Engeln, die die sieben Schalen hatten, gefüllt mit den letzten sieben Plagen, und redete mit mir und sprach:		Canon 2
Komm, ich will dir die Braut zeigen, die Frau des Lammes. 10 Und er führte mich hin im Geist auf einen großen und hohen Berg und zeigte mir die heilige Stadt Jerusalem herniederkommen aus dem Himmel von Gott, 11 die hatte die Herrlichkeit Gottes; ihr Leuchten war gleich dem alleredelsten Stein, einem Jaspis, klar wie Kristall; 12 sie hatte eine große und hohe Mauer und hatte zwölf Tore und auf den Toren zwölf Engel und Namen darauf geschrieben, nämlich die Namen der zwölf Stämme der Israeliten: 13 von Osten drei Tore, von Norden drei Tore, von Süden drei Tore, von Westen drei Tore.		Canon 3
ICH BIN das Brot des Lebens! Wer zu MIR kommt, der hungert nicht! Wer an MICH glaubt, nie dürstet mehr. Wer zu MIR kommt, den werde ICH nicht hinausstoßen! Wer glaubt, der hat ew'ges Leben!		Canon 1
14 Und die Mauer der Stadt hatte zwölf Grundsteine und auf ihnen die zwölf Namen der zwölf Apostel des Lammes. 15 Und der mit mir redete, hatte einen Messstab, ein goldenes Rohr, um die Stadt zu messen und ihre Tore und ihre Mauer. 16 Und die Stadt ist viereckig angelegt und ihre Länge ist so groß wie die Breite. Und er maß die Stadt mit dem Rohr: zwölftausend Stadien. Die Länge und die Breite und die Höhe der Stadt sind gleich. 17 Und er maß ihre Mauer: hundertvierundvierzig Ellen nach Menschenmaß, das der Engel gebrauchte. 18 Und der Kern der Mauer war aus Jaspis und die Stadt aus reinem Gold, gleich reinem Glas. Komm, ich will dir die Braut zeigen, die Frau des Lammes.		Canon 4
ICH BIN das Brot des Lebens, lebnd'ges Brot vom Himmel kommt. Das Brot ICH gebe ist MEIN FLEISCH!		Canon 3

19 Die Grundsteine der Mauer um die Stadt waren geschmückt mit allerlei Edelsteinen. Der 1. Grundstein war ein Jaspis, der 2. ein Saphir, der 3. ein Chalzedon, der 4. ein Smaragd, der 5. ein Sardonyx, der 6. ein Sarder, der 7. ein Chrysolith, der 8. ein Beryll, der 9. ein Topas, der 10. ein Chrysopras, der 11. ein Hyazinth, der 12. ein Amethyst. 21 Und die zwölf Tore waren zwölf Perlen, ein jedes Tor war aus einer einzigen Perle, und die Straße der Stadt war aus reinem Gold wie durchscheinendes Glas.		Canon 4
Wer MEIN FLEISCH isst und MEIN BLUT trinkt, der hat das ew'ge Leben! Der bleibt in MIR und ICH IN IHM!		Canon 3
Komm, ich will dir die Braut zeigen, die Frau des Lammes. 22 Und ich sah keinen Tempel darin; denn der Herr, der allmächtige Gott, ist ihr Tempel, ER und das Lamm. 23 Und die Stadt bedarf keiner Sonne noch des Mondes, dass sie ihr scheinen; denn die Herrlichkeit Gottes erleuchtet sie, und ihre Leuchte ist das Lamm. 24 Und die Völker werden wandeln in ihrem Licht; und die Könige auf Erden werden ihre Herrlichkeit in sie bringen. 25 Und ihre Tore werden nicht verschlossen am Tage; denn da wird keine Nacht sein. 26 Und man wird die Herrlichkeit und die Ehre der Völker in sie bringen. 27 Und nichts Unreines wird hineinkommen und keiner, der Gräuel tut und Lüge, sondern die geschrieben sind in dem Lebensbuch des Lammes.		Canon 4
ICH BIN der wahre Weinstock! Mein Abba ist der Weingärtner! Und jede Frucht, die Frucht bringt, reinigt ER, dass sie mehr Frucht bringe.		Canon 5
22, 1 Und er zeigte mir einen Strom lebendigen Wassers, klar wie Kristall, der ausgeht von dem Thron Gottes und des Lammes, 2 mitten auf ihrer Straße und auf beiden Seiten des Stromes Bäume des Lebens, die tragen zwölfmal Früchte, jeden Monat bringen sie ihre Frucht, und die Blätter der Bäume dienen zur Heilung der Völker. Komm, ich will dir die Braut zeigen, die Frau des Lammes.	Ihr seid schon rein um des Worts	Canon 3
Willen, das ICH zu euch redete! ICH BIN der Weinstock, ihr seid Reben! Wer in MIR bleibt und ICH in ihm, der bringt viel Frucht, denn ohne		Canon 7
MICH könnt ihr nichts tun! Wer nicht in MIR bleibt, der wird weggeworfen wie eine Rebe und verdorrt, und man sammelt sie und wirft sie ins Feuer, und sie verbrennen. Wer in MIR bleibt		Canon 9
und Meine Worte in euch bleiben, werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch widerfahren.		Canon 11

Komm, ich will dir die Braut zeigen, die Frau des Lammes. 3 Und es wird nichts Verfluchtes mehr sein. Und der Thron Gottes und des Lammes wird in der Stadt sein, und seine Knechte werden ihm dienen 4 und sein Angesicht sehen, und sein Name wird an ihren Stirnen sein. 5 Und es wird keine Nacht mehr sein, und sie bedürfen nicht des Lichts einer Lampe und nicht des Lichts der Sonne; denn Gott der Herr wird über ihnen leuchten, und sie werden regieren von Ewigkeit zu Ewigkeit.		Canon 3
Darin wird Mein Abba verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringt und werdet Meine Jünger!		Canon 12
	10b: Canon in C-Dur Die Stadt braucht keine Sonne und auch keinen Mond, denn Gottes Herrlichkeit erleuchtet sie, und ihre Leuchte ist das Lamm. Geliebter Jesus. Du bist hier. Ich freue mich an Dir.	
6 Und er sprach zu mir: Diese Worte sind gewiss und wahrhaftig; und der Herr, der Gott der Geister der Propheten, hat seinen Engel gesandt, zu zeigen seinen Knechten, was bald geschehen muss. 7 Siehe, ICH komme bald. Selig ist, der die Worte der Weissagung in diesem Buch bewahrt.	11	Chorus nach M. Warrington Canon: Geliebter Jesus. Du bist hier. Ich freue mich an Dir.
	12 Canon 13 u. 14 4.T.d. Clav.üb.	
ICH BIN die Auferstehung und das Leben, wer an Mich glaubt, der wird leben, ob er stirbe gleich. ICH BIN Weg, Wahrheit, Leben. Niemand kommt zum Vater denn durch Mich! ICH BIN Weg, Wahrheit, Leben- Niemand kommt zum Vater, denn durch MICH!	JESUS, Du bist mein Leben. Du bist die Auferstehung. Du lebst in mir. Ja, Herr, ich glaub' an Dich! Du bist Christus! Du bist der Weg, Wahrheit und Leben, niemand kommt zu Abba, denn durch Dich, so sehen wir Abba in Dir!	
	13. JESUS: Siehe ICH komme bald	
8 Und ich, Johannes, bin es, der dies gehört und gesehen hat. Und als ich's gehört und gesehen hatte, fiel ich nieder, um anzubeten zu den Füßen des Engels, der mir dies zeigte. 9 Und er spricht zu mir: Tu es nicht! Ich bin dein Mitknecht und der Mitknecht deiner Brüder, der Propheten, und derer, die bewahren die Worte dieses Buches. Bete Gott an! 10 Und er spricht zu mir: Versiegle nicht die Worte der Weissagung in diesem Buch; denn die Zeit ist nahe! 11 Wer Böses tut, der tue weiterhin Böses, und wer unrein ist, der sei weiterhin unrein; aber wer gerecht ist, der übe weiterhin Gerechtigkeit, und wer heilig ist, der sei weiterhin heilig.	14. Lesung Aus der Stille und Aus der Sprache heraus Improvisation möglich.	

12 Siehe, ICH komme bald und Mein Lohn mit Mir, einem jeden zu geben, wie sein Werk ist.	15. Chorus
13 ICH (bin) das A und das O, der Erste und der Letzte, der Anfang und das Ende. Geliebter Jesus! Du bist hier. Ich freue mich an Dir!	Canon
14 Selig sind, die ihre Kleider waschen, dass sie Zugang haben zum Baum des Lebens und zu den Toren hineingehen in die Stadt. 15 Draußen sind die Hunde und die Zauberer und die Hurer und die Mörder und die Götzendiener und alle, die die Lüge lieben und tun.	Chorus
16 ICH , Jesus, habe meinen Engel gesandt, euch dies zu bezeugen für alle die Gemeinden. ICH BIN die Wurzel und das Geschlecht Davids, der helle Morgenstern. und auch der Stern, der glänzende morgendliche. 17 (Und) Denn der Geist und die Braut sprechen: Komm! Und wer es hört, der spreche: Komm! Und wen dürstet, der komme; wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst. Komm, wen dürstet, komm zum Wasser des Lebens!	Choral (Mel.: Wie schön leuchtet der Morgenstern)
Und der Geist und die Braut sprechen: Komm! Und wer es hört, der spreche: Komm! Und wen dürstet, der komme; wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst.	Chorus
18 ICH bezeuge allen, die da hören die Worte der Weissagung in diesem Buch: Wenn ihnen jemand etwas hinzufügt, so wird Gott ihm die Plagen zufügen, die in diesem Buch geschrieben stehen. 19 Und wenn jemand etwas wegnimmt von den Worten des Buchs dieser Weissagung, so wird Gott ihm seinen Anteil wegnehmen am Baum des Lebens und an der heiligen Stadt, von denen in diesem Buch geschrieben steht.	16. Gelesen
20 Es spricht, der dies bezeugt: Ja, ICH komme bald. – Amen, komm, Herr Jesus!	17. Rezit
21 Die Gnade des Herrn Jesus sei mit allen!	Vorbeter und Gemeinde: DIE GNADE 2.Kor.13,13 2004

Tryptichon
JESUS
Vor allen Zeiten
Zu Karfreitag und Ostern
Und für immer in alle Ewigkeiten